









Grandenz, Sonnabend]

Haus- und Landwirthschaftliches.

Gefältsches Reissuttermehl.

In der Versuchstation Bonn wurde kürzlich festgestellt, daß ein Reismehl mit 19,25% gemahlenem Marmor, 9,23% Sand und Kieselstein, ferner mit Reispelzen und Weizenkleie verfälscht war.

Gegen Federlinge des Geflügels.

Der Geflügel hält, muß es auch pflegen und reinhalten von lästigen Parasiten. Gegen Federlinge ist frisch gepulvertes Insektenpulver, welches zwischen die Federn gestäubt wird, das beste.

Neues Zucker-Raffinations-Verfahren.

Professor Soxhlet ist ein Patent erteilt worden auf eine neue Einrichtung zur Klärung von Zuckersäften auf freier, mechanischer Weise ohne Verwendung von Knochenkohle.

Berfolgung des Frostspanners.

Einen beachtenswerthen Beitrag zur Vertilgung dieser Schädlinge liefert F. W. Dorn: „Neulich Abends habe ich an 30 Bäumen 563 Weibchen abgelesen, welche immer gepaart auf und ab liefen: Zu bewundern ist, mit welcher Geschicklichkeit sie dem Girtel ausweichen.“

Ueber Mäuseverteilung durch Saccharin-Strichn-Hafser

Bericht der Sekretär des landwirthschaftl. Vereins an der Unterweiser, Herr August Koop-Gestemünde in der „Dannov. Land- u. Forstw.-Ztg.“: „An der Unterweiser drohte uns in diesem Jahre wieder eine sehr starke Mäuseplage.“

Aus der Provinz.

Grandenz, den 15. September.

Der Plan, das Provinzial-Sängerkfest 1894 in Danzig zu feiern, nimmt eine immer greifbarere Gestalt an. Es waren schwerwiegende Bedenken gegen diesen Plan laut geworden, da man in Rücksicht auf die theilweise recht ungünstige Lage des Danziger Geschäftes eine derartige Festfeier für unzeitgemäß erachtete.

Im Einverständnis mit den Kreisinspectoren hat der Herr Landrath den Beginn der Herbstferien im Kreise Grandenz auf den 25. September festgesetzt.

Der Herr Oberpräsident hat dem Diakonissen-Hause zu Danzig gestattet, die für das IV. Quartal d. J. genehmigte

Kollekte im Kreise Grandenz bereits im September anzufangen.

[Von der Ostbahn.] Der Geheim-Baurath Blumberg in Bromberg ist nach Glesburg als Direktor des Betriebsamts, der Bau- und Betriebsinspektor Heeser in Marienburg nach Düsseldorf als Mitglied des Betriebsamts und der Bau- und Betriebsinspektor Teran in Bromberg nach Hirschberg als Vorsteher der dortigen Bauinspektion versetzt.

Dem Brauereibesitzer Julius Huggler in Posen ist der Charakter als Kommerzienrath verliehen.

a Kulm, 14. September. Unter dem Vorsitz des Herrn Kreisinspectors Dr. Cunert fand heute in der Aula der Simultanabendschule die Kreislehrerkonferenz statt.

Thorn, 14. September. In unserer Bürgerschaft ist man der Ansicht, daß bei der Kammer-Verwaltung jetzt nicht so rasch ein e n u g gewirkt werden würde.

Die Stadtvorordneten haben vor Jahren einen Verwaltungs- und einen Finanz-Ausschuß eingesetzt, welche die Vorlagen des Magistrats vorbereiten. An den Sitzungen der Ausschüsse nehmen stets Magistratsmitglieder theil, um die erforderlichen Aufklärungen zu geben.

Thorn, 14. September. Bei der heute am Königl. Gymnasium abgehaltenen Abiturientenprüfung erhielten die Oberprimaner Donner, Grundmann und Niebold, sowie der Extraner Kufel das Zeugnis der Reife, ersterer unter Befreiung von der mündlichen Prüfung; drei andere bestanden die Prüfung nicht.

Wahlverderber, 14. September. Zu Gunsten des hiesigen Armenpflegevereins wird hier am 24. September ein Wohltätigkeits-Konzert veranstaltet werden, zu dem mehrere hervorragende hiesige und auswärtige Dilettanten ihre Mitwirkung zugesagt haben.

aus dem Kreise Marienwerder, 15. September. Auf dem Gute A. erhängte sich ein Mann, der etwas geistesgestört war, über der Drehschleife. Als einige Mädchen, die auf der Tenne zu thun hatten, in die Höhe sahen, bemerkten sie den Leichnam. Der Schreck war bei einem Mädchen so stark, daß sie schwer krank darniederlag.

K von der Konig-Luchter Grenze, 14. September. Heute traf der Herr Regierungspräsident v. Horn aus Marienwerder in Begleitung des Herrn Landrath Dr. Kaug in Ostrowick ein. In der Bahnhofstraße hatte sich die Gemeindevertretung eingefunden, um die Herren zu begrüßen.

Br. Stargard, 13. September. Die Festlichkeiten aus Anlaß des 18. Kongresses des Provinzialvereins für innere Mission in Westpreußen fanden heute ihren Abschluß durch eine öffentliche Versammlung in den Anlagen des Schützenhauses, wo einige Ansprachen gehalten wurden.

Joppot, 14. September. Das mit Holz beladene Boot der beiden Adlershorster Fischer, welche von ihrer Fahrt nach Danzig am Sonnabend nicht zurückgekehrt sind, ist von der See bei Weichselmünde an den Strand getrieben und dort geborgen worden.

i Samter, 14. September. Am Montag fand unter dem Vorsitz des Herrn Regierungs- und Schulrath Skladny aus Posen in der hiesigen Landwirthschaftsschule die Abgangsprüfung statt. Die 4 Bewerber bestanden die Prüfung und erlangten somit die Berechtigung zum einjährig freiwilligen Militärdienst.

Posen, 14. September. Beim Rangiren ist gestern der Bremser Nowak aus St. Lazarus in der Nähe der Kunstmühle überfahren worden. Der Tod trat auf der Stelle ein.

Das 750 Morgen große Rittergut Skrzetuszewo im Kreise Gnesen ist von dem Besitzer Herrn Wladi (Pole) an Herrn Gernann (einen Deutschen) verkauft worden.

Landwirthschaftlicher Verein Großnebran.

Zu der Sitzung zu Kanigken brachte der Vorsitzende den an den Centralverein erstatteten Entbericht zur Kenntniß. Danach ist für Weizen eine Ernte über mittel, für Roggen mittel, für Gerste mittel, für Hafer schlecht, für Hülsenfrüchte unter mittel, für Klee unter mittel und für Heu über mittel notirt.

Der Amtmann Stangendorf ist mitgetheilt worden, daß die Zeit der Festsetzung des Fährgebühres abgelaufen sei und die Angelegenheit neu geregelt werden solle.

Das Deichschutmaterial muß im Frühjahr, wenn der Eisgang eintritt, stets vorrätig sein. Wäre solches nicht der Fall, so könnte sich bei uns leicht eine Jonasdorfer Katastrophe ereignen und großes Uebel über die Niederungsbewohner bringen.

Dem Amtmann Stangendorf ist mitgetheilt worden, daß die Zeit der Festsetzung des Fährgebühres abgelaufen sei und die Angelegenheit neu geregelt werden solle.

Verchiedenes.

Die Errichtung eines Palmgartens in Leipzig nach dem Muster des Frankfurter ist jetzt beschlossene Sache. Man will den Palmgarten auf dem bei Lindenau gelegenen Platz errichten, wo hochen die Internationale Gartenbau-Ausstellung stattgefunden hat, deren prachtvolle Gebäude durch massiven Ausbau für den Palmgarten erhalten bleiben sollen.

Der frühere Kompanieführer in der ostafrikanischen Schutztruppe, Rochus Schmidt (zuletzt Lieutenant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 1), ist wieder in der Armee, und zwar mit Patent vom 16. April 1890 bei der Landwehr-Feld-Artillerie 2. Aufgebots, angestellt worden.

In der Nacht zum 8. September wurde der reisende Künstler Julius Heilig in der Nähe von Nocum durch die Trollmannsche Zigeunergesellschaft überfallen und seines Wohnwagens beraubt. In dem Wagen befanden sich außer den Gerätschaften eines Puppentheaters auch zwei Kinder des Heilig: ein Mädchen, zwei Jahre alt, von heller Gesichtsfarbe und heblblondem Haar, und ein Knabe, dreieinhalb Jahre alt, mit dunkelblondem Haar und schwarzbraunen Augen.

[Das „Briefmarkendorf.“] In Belgien hat sich vor drei Jahren ein klerikaler Anstich gebildet, um mittels Einmalmeins und Verkaufs verwendeter Postwertzeichen ein christliches Dorf am Kongo zu errichten.

Den Widerstand der Welt besiegen, heißt die Schwerekraft der Allmächtigkeit aufheben.









13. Forts.] Der Vater Sünden. (Nachdr. verb.) Roman von G. Schaffer.

Die Sonne eines klaren, warmen Oktobertages versank hinter einem niedrigen Höhenzuge, der die Weichsel auf ihrem linken Ufer eine Strecke begleitet, als eine elegante Halbhaube den Hof von Karmin verlieh, während Herr Konrad Herbst und seine hübsche junge Frau noch vor der Thür des Wohnhauses standen und den Abfahrenden ein Lebewohl zuwinkten.

Und die Arbeiter bei der Dreschmaschine staunten nicht weniger. „Daß Dich das Wetter!“ rief Einer. „Man kann schon sehen, was vons Militär kommt!“ „Ja, forsch hält sie sich — wie ein leibhaftiger Unteroffizier.“

Briefkasten. W. M. S. 1—3) Jeder erste evangelische Jüngling unter 25 Jahren, der es nicht etwa als Broderwerb betrachtet, sondern aus innerem Drang Missionar werden will, absolut gesund ist und entweder genügende Gymnasialbildung oder doch die Fähigkeit hat, das Fehlende nachzuholen, kann sich im Missionshaus, Berlin NO., Friedenstr. 1, beim Direktor Dr. Wangemann melden.

Verchiedenes. [Der Spürsinn des Hundes.] Viele Hunde besitzen bekanntlich die Fähigkeit, die Spur eines Menschen zu verfolgen und es kann keinem Zweifel unterliegen, daß der Geruchsinne sie hierbei leitet.

Bromberg, 14. September. Amtl. Handelskammer-Bericht. Weizen 135—140 Mk., geringe Qualität 130—134 Mk., feinstes über Notiz. — Roggen 110—118 Mk. — Gerste nach Qualität nominell 124—130 Mk., Brau- 131—134 Mk. — Erbsen Futter- 135—145 Mk., Kocherbsen 150—160 Mk. — Hafer alter 155—160 Mk., neuer 135—145 Mk. — Spiritus 70er 35,50 Mk.

